



OBERÖSTERREICHISCHE Kameradschaftsbund NACHRICHTEN

P. b. b. Verlagspostamt 4020 Linz · 02 Z0325605 · Preis € 1,10 · Folge 2/2013 · www.kbooe.at

OÖKB international und heimatverbunden



Für seine außerordentlichen Verdienste und Gastfreundschaft ist dem Außenminister der Republik Kosovo Prof. Dr. Enver Hoxhaj von Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits das OÖKB-Landesehrenkreuz mit Schwertern in Pristina verliehen worden.



ZIPPER Maschinen GmbH
Gewerbepark 8, 4707 Schlüßberg
Tel.: +43 (7248) 61116-700
Mail: info@zipper-maschinen.at

Vier Nächte lang kam LAbg. Bürgermeister Josef Eidenberger nicht ins Bett. Trotzdem war ihm die mitternächtliche Ruhestörung zur Übernahme von Geräten und Material für die Hochwasseropfer des OÖKB-Präsidenten willkommen.



Mit Superlativen lässt sich die Europareise 2013 am besten beschreiben: Besuch der beiden NATO-Headquarters, Generalsdinner im Offizierclub Prince Albert und der Blick in herrliche Städte wie Brügge, Gent, Dünkirchen, Frankfurt und Köln



Die Reiseteilnehmer konnten bei dieser Balkan-Studienreise erstmals das österreichische Bundesheer mit Force Commander GenMjr. Mag. Dieter Haidecker in der Hauptrolle beim internationalen Einsatz in Bosnien Herzegowina erleben.

AUS DEM INHALT

EU-Reise	2	Landesmeisterschaften	4
Vorwort des Präsidenten	3	Balkanreise	6
Hochwasserhilfe	4	Deutschland-Studienreise	64

Aus den Vierteln

Mühlviertel	7
Traunviertel	27
Hausruckviertel	37
Innviertel	53

Redaktions- schluss

für die Ausgabe
2/2013:

13. 10. 2013

OÖKB-Friedensakademie auf EU-Reise

Von 14. bis 20. April führte die Reiseteilnehmer die einzigartige EU-Reise nach Frankfurt, Brüssel, Brügge, Gent, Dünkirchen und Köln. Einhellig beurteilten sie die von Präsident Rozenits organisierte Reise als einzigartiges Erlebnis.

Schon die Anreise mit Halt in der pulsierenden Bankenmetropole Frankfurt und der abendlichen Erkundung des „Römers“, der historischen Altstadt, war toll. Am nächsten Morgen besichtigte die Gruppe zwei Firmen im Westerwald. Der Heereszelthersteller Schall und die Fa. WEW, Produzent mobiler militärischer Wassertanks präsentierten Technik und Know-how auf höchstem Niveau. Am Abend stand das historische Stadtzentrum von Brüssel mit dem „Grand Place“ am Programm. Der nächste Vormittag gehörte dem Zusammenreffen mit Österreichs oberstem Militärvertreter bei der EU, Generalmajor Mag. Günther Höfler in der österreichischen Botschaft. Zusammen mit Obst. d. G. Lattacher informierte der General anschaulich über Aufgaben und Ziele der Militärvertretung. Am Nachmittag Besichtigung des Europaparlaments. Das Büro von MEP Dr. Paul Rübiger präsentierte dabei die Anforderungen, Programme und Ziele der EU-Abgeordneten. Höhepunkt des



Im „Offiziersclub Prince Albert“: Obst Heinz-Peter Kunzer, Obst Otto Naderer, Mag.^a Christa Hofer, Generalleutnant Mag. Günther Höfler, VzPräs.ⁱⁿ Magarete Heiligenbrunner, Präsident Ing. MMag. Günter Rozenits und ObstdG Mag. Rainer Winter.

Tages war aber das Abendessen in einem der traditionsreichen Offiziersclubs der Stadt mit Generalmajor Mag. Günther Höfler und seinem Stab. Dabei wurde zwei Geburtstagskindern vom General Höfler persönlich gratuliert. Der vierte Tag gehörte dem Sightseeing. Erkundet wurden die sehenswerte Altstadt von Brügge zu Fuß und per Schiff, danach Gent mit seinen Kirchen, Stadttürmen und der berühmte Strand im französischen Dünkirchen. Am nächsten Vormittag informierten der Vertreter des Botschafters, der Leiter der WKÖ, Mag. Markus Stock, und des OÖ Verbindungsbüros, Dr. Gerhard Lonauer, über ihre breiten Tätigkeitsfelder in der EU-Hauptstadt und beantworteten zahlreiche Fragen der Gruppe. Zum Mittagessen ging es in das militärdiplomatische Zentrum der NATO. Anschließend folgte eine umfangreiche Einweisung



Das kleine Denkmal für den großen Feldherrn Napoleon in Waterloo am Fuße des Löwenhügels neben der Panoramahalle



Die Studiengruppe vor dem berühmten „Atomium“, dem für die Weltausstellung 1958 errichteten 102 m hohen Model eines Eisenatoms (165 Mrd. Vergrößerung)



Das prachtvoll beleuchtete Rathaus am Grand Place in Brüssel



Brügge und Gent – herrliche und historische Städte in Belgien



Max und Ernestine Grobauer mit General Mag. Günter Höfler

über die NATO, das Verhältnis Österreichs und die Schnittstellen des ÖBH zum Nordatlantik Pakt. Mit der Besichtigung des Weltausstellungsgeländes von 1958 mit dem Atomium schloss das Tagesprogramm. Der letzte Tag stand im Zeichen des Militärs. Schlachtfeld und Denkmal zum Sieg gegen Napoleon in Waterloo, anschließend Vorstellung der NATO- und ÖBH-Verbindungseinrichtungen im militärischen Führungszentrum der NATO in Mons. Die letzte Nacht verbrachte die Gruppe in der deutschen Rheinmetropole Köln. Perfekt betreut und durchgeführt wurde die Reise von VzPräs.ⁱⁿ Margarete Heiligenbrunner und Gerhard Dipplinger, dem verlässlichen Chauffeur der Fa. Heuberg.

Werte Kameradinnen und Kameraden, geschätzte Freunde des OÖKB!

Wie in der Ausgabe 1 des heurigen Jahres angekündigt, steht das Vereinsjahr 2013 nach der Weiterentwicklung der Statuten beim „Landesdelegiertentag 2012“ im Zeichen der Konsolidierung des OÖKB.

Ganz wesentlich ist dabei, dass nun im OÖKB-Landesvorstand alle Positionen besetzt sind. Ende Juni 2013 wurde KommR Helmut Bogner zum Vizepräsidenten bestellt, sodass der Landesvorstand nun mit den Vizepräsidenten Johann Puchner, Michael Burgstaller, Herbert Nösslböck, Engelbert Hager und Helmut Bogner sowie mit Vizepräsidentin Margarete Heiligenbrunner, dem Landeskassier Harald John – mit seinem Stellvertreter Günther Müller – und dem Landesschriftführer Franz Prandstätter – mit seinem Stv. Josef Heiligenbrunner – voll handlungsfähig ist.

Kommission zur Reform des Wehrdienstes

Das Bemühen des OÖKB und der Österreichischen Friedensakademie um die Wehrpflicht und die Reform des Wehrdienstes trägt konkrete Früchte. Als Direktor der Österreichischen Friedensakademie wurde ich zur Mitwirkung im „Expertenrat“ des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport eingeladen. Damit erhielt ich die Möglichkeit zur Mitgestaltung der nun vorliegenden und im Juni von der Bundesministerin für Inneres, Johanna Mikl-Leitner, und dem Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, Mag. Gerald Klug, präsentierten Ergebnisse.



BM für Landesverteidigung und Sport Mag. Gerald Klug und BM für Inneres Johanna Mikl-Leitner
Quelle: ÖBH Gunter Pusch

Vorwort DES PRÄSIDENTEN



Die neue Zuständigkeit der Vizepräsidenten Michael Burgstaller, Al i. R. Herbert Nösslböck, Vzt. i. R. Johann Puchner, Margarete Heiligenbrunner, KommR Helmut Bogner und des Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits orientiert sich nicht mehr nach Regionen sondern vor allem nach den Aufgabengebieten.

OÖKB-Präsident in Brüssel

Geschätzte Leserinnen und Leser, für die nächste Zeit werde ich als Leiter der Rüstungsabteilung der Österreichischen Militärvertretung in Brüssel Dienst versehen (siehe Kasten rechts unten). Dieser Umstand wurde im OÖKB-Landesvorstand umfassend analysiert und alle OÖKB-Landesvorstandsmitglieder sind davon überzeugt, dass ich ungeachtet dieser dienstlichen Veränderung die Aufgabe des Präsidenten wahrnehmen kann. Ich danke den OÖKB-Landesvorstandsmitgliedern und den Mitgliedern der OÖKB-Beiratsversammlung für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Innerhalb des Landesvorstandes haben die Mitglieder nun verschiedene Aufgaben übernommen, sodass OÖKB-Landesbüroleiter Benno Schinagl entlastet wird. Damit werden alle Aufgaben wieder bestens erfüllt.

Neue OÖKB-Statuten

Die neuen OÖKB-Statuten wurden bis dato erfolgreich implementiert. Durch das besondere Engagement des Vorstands und der Bezirksobmänner konnten die neuen Aufgaben der Bezirksebene konfliktfrei umgesetzt werden. Damit lagen im Landesbüro bereits im Juni genaue Daten zu

den Ortsverbänden vor und dem OÖKB standen damit auch sämtliche Beiträge der Stadtverbände und Ortsgruppen zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür.

Katastrophenhilfe aus dem OÖKB-Sozialfonds

Das verheerende Hochwasser im Frühjahr d.J. schädigte auch zahlreiche Kameraden. Der OÖKB-Landesverband rief daher die betroffenen Bezirksorganisationen zur Hilfe für die Kameraden und die betroffene Bevölkerung auf. Dieser Aufruf fiel auf äußerst fruchtbaren Boden und viele Kameradinnen und Kameraden stellten sich für Hilfsdienste zur Verfügung (siehe Berichte der Ortsgruppen). Zur Unterstützung der Feuerwehren und der betroffenen Kameraden wurden vom OÖKB-Landesvorstand technische Geräte, u. a. Hochdruckreiniger und Stromaggregate, in Goldwörth, Feldkirchen und Walding zur Verfügung gestellt. Die Bürgermeister der Gemeinden Feldkirchen an der Donau und Walding, Franz Allersdorfer und LABg. Mag. Josef Eidenberger, welche beide vier Tage durchgehend im Einsatz waren, brachten es bei der Übergabe der Gerätschaften sehr deutlich zum Ausdruck, sie sagten: „Wer rasch hilft, der hilft doppelt!“ Diese Hilfe wäre jedoch nur aufgrund der jährlichen Beiträge aller Kameradschaften möglich.

Österreichische Militärvertretung Brüssel (MVB)

Die Österreichische Militärvertretung Brüssel (MVB) wird von Generalleutnant Mag. Günter Höfler, dem vormaligen Kommandanten der Streitkräfte des Österreichischen Bundesheeres, geleitet und ist die größte militärische Auslandsvertretung Österreichs.

GenLt. Mag. Höfler agiert als höchster „Militärberater“ für

- den Botschafter im Politischen und Sicherheitspol. Komitee,
- den Leiter der Ständigen Vertretung Österreichs zur EU und
- den Leiter der Österreichischen Vertretung zur NATO.

Zu den Hauptaufgaben der Österreichischen Militärvertretung Brüssel zählen die Wahrnehmung der österreichischen Interessen gegenüber der EU und der NATO sowie die rüstungspolitische Vertretung Österreichs, insbesondere gegenüber der Europäischen Verteidigungsagentur.

Die Österreichische Militärvertretung Brüssel (MVB) besteht neben der Leitung aus drei operativen Abteilungen:

- der EU-Abteilung,
- der NATO-Abteilung und
- der Rüstungsabteilung.

Die EU-Abteilung und die NATO-Abteilung nehmen die Vertretung der österreichischen Interessen in den militärischen Gremien von EU und NATO wahr. Die Hauptaufgabe der Rüstungsabteilung ist die Vertretung des Nationalen Rüstungsdirektors, dem Leiter der Sektion III des Bundesministeriums für Landesverteidigung, GenLt. Mag. Norbert Gehart, sowohl bei der EU als auch bei der NATO. Zur Erfüllung der internationalen Aufgaben verfügen die MitarbeiterInnen des MVB über den Diplomatenstatus.

OÖKB-Hochwasserhilfe: Wer sofort hilft, hilft doppelt

Kameraden aus allen Landesteilen, aber auch verschiedensten Organisationen rückten an um den Hochwasseropfern zu Hilfe zu eilen.

Auch viele Kameraden waren Opfer. Präsident Rozenits, der schon 2002 im Hochwasserkrisenstab dabei war, verständigte die Vorstandsmitglieder, um Mann und Material für die Aufräumarbeiten sicherzustellen. Viele Kameraden der Ortsgruppen waren schon mit den Einsatzorganisationen vor Ort, andere folgten, sobald es ihnen möglich war.

Wichtiges Gerät wie Stromaggregate und Hochdruckreiniger wurden mit den OÖKB-Hilfsmitteln angekauft und den Einsatzzentralen übergeben. Die Firma Zipper in Schlüsselberg lieferte diese zum Selbstkostenpreis. So erlebte man echte Kameradschaft! Danke allen Kamerad(inn)en und Helfer(inn)en, den Firmen und Einsatzorganisationen für die gelebte Solidarität und Hilfe.



Es kamen Kameraden aus verschiedensten Ortsgruppen des Landes und Mitarbeiter der unterschiedlichsten Organisationen, um anzupacken und Hilfe zu leisten.



Obm. Spitaler, Goldwörth, Obm. Eggersdorfer, Feldkirchen, Bgm. Allerstorfer, Präsident Rozenits, VzBgm. Viktoria Gastinger-Mair und Feuerwehrkommandanten



Die Geräte wurden dringend gebraucht und vom Präsidenten und Büroleiter sofort zu den Feuerwehren in die betroffenen Gemeinden geschafft.



Tolle kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen Rettung, Feuerwehr, Bundesheer, Gemeinden und zivilen Helfern war überall im Krisengebiet anzutreffen.

4. OÖKB-Landesmeisterschaft Zimmengewehrschießen

Die 4. OÖKB-Landesmeisterschaft im Zimmengewehrschießen wurde am 13. April wieder von der OG Weißenkirchen im Attg. ausgerichtet. Es nahmen mehr als 100 Schützen teil und kämpften um die Platzierungen. Zum vierten Mal konnten die Lokalmatadore den Sieg in der Mannschaftswertung und der Wertung der Herrn erringen.

Ergebnis Mannschaften:

1. Weißenkirchen	140
2. St. Martin/M.	135
3. Fornach	132
4. Schildorn	129
5. Frankenmarkt	124
6. Pöndorf 1	119

Bestplatzierte Mannschaften

1. Erich Brucker, Johann Fischinger, Fritz Thalhamer, Herbert Saminger jun.
2. Gerhard Willnauer, Johann Roiss, Josef Gruber, Josef Dall
3. Walter Steinhofer, Johann Wienerroither, Franz Pillichshammer, Johann Knoll

Ergebnis Herren

1. Herbert Saminger jun.
2. Norbert Eichstiel
3. Josef Dall
4. Josef Gruber
5. Johann Fischinger

Der OÖKB dankt der OG Weißenkirchen und den Schützen und Sponsoren.



Kam. Herbert Saminger, Bgm. Josef Meinhart; Siegermannschaft Herbert Saminger jun., Erich Brucker, Fritz Thalhamer, Obm. Johann Fischinger und VzPräs. Johann Puchner

8. OÖKB-Landesmeisterschaft Asphaltstockschießen

Bei der 8. OÖKB-Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen von 23. bis 25. Mai wurde in Feldkirchen b. M. die Moarschaft aus Niederwaldkirchen mit August Staltner, Siegfried Gierlinger, Erich Hametner und Helmut Ornetzeder Landesmeister.

Der OÖKB-Landesvorstand dankt den Kameraden der Ortsgruppe Feldkirchen bei Mattighofen mit Obmann Franz Linecker sowie den Stock-Kameraden

aus Feldkirchen für die Austragung der 8. OÖKB-Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen.

Die Plätze erreichten:

1. Niederwaldkirchen
2. Atzbach
3. Geinberg
4. Pischelsdorf
5. Auerbach
6. Uttendorf
7. St. Georgen a. F.
8. Feldkirchen



Die Moarschaften Niederwaldkirchen, Atzbach, Geinberg mit Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, LAbg. Bgm. Franz Weinberger und Obm. Franz Linecker

MEIN RAIFFEISEN



KANN MEHR.



Mit Ihrer Kontokarte:

**JETZT VIELE
VORTEILE
NUTZEN!**

Einfach Maestro-Raiffeisenkarte bei unseren zahlreichen Vorteilspartnern vorlegen und von vielen Ermäßigungen profitieren!

Kunst & Kultur	 © Welios	Welios: jeden Freitag im Juli und August -50 % auf den regulären Eintritt -50 %	 © Megaplex	Megaplex: € 10,- Kinopackage (Ticket, Popcorn, Softdrink 0,5l) Kino-package	 © Ars Electronica	Ars Electronica Center: jeden Freitag -50 % auf den regulären Eintritt -50 %
	 © Landesausstellung	Landesausstellung: -20 % auf das Einzelticket in Freistadt und Bad Leonfelden, bis 3.11.2013 -20 %	 © Höhenrausch	Höhenrausch.3: Eintritt um € 7,- statt € 10,- im OÖ Kulturquartier, bis 13.10.2013 € 3,- Rabatt	 © Musiktheater	Musiktheater: -20 % Rabatt auf ausgewählte Veranstaltungen** -20 %
	Freizeit & Shopping	 © Stoaninger Alm	Stoaninger Alm: 3 Fahrten mit der Speedgleitbahn um € 8,50 statt € 10,50 € 2,- Rabatt	 © T-Mobile	T-Mobile: -20 % auf die Grundgebühr bei Online-Abschluss auf www.t-mobile.at/gutschein * -20 %	 © Jagdmärchenpark Hirschalm
 © Hervis OÖ		Hervis OÖ: € 5,- Rabatt je € 50,- Einkauf € 5,- Rabatt	 © Hochseilgarten Attersee	Hochseilgarten Attersee: -10 % auf alle Leistungen -10 %	 © Baumkronenweg	Baumkronenweg Kopfing: Eintritt um € 6,- statt € 8,50 € 2,50 Rabatt
Sport & Wellness		 © Therme Geinberg	Therme Geinberg SPA Resort: -10 % auf den Tageseintritt (Mo-Fr) -10 %	 © Falkensteiner Bad Leonfelden	Falkensteiner Bad Leonfelden: -10 % auf eine Nächtigung inkl. HP (So-Do) -10 %	<p>TIPP: Weitere Vorteile finden Sie auf:</p> 

www.raiffeisen-ooe.at/kontovorteile

 [.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

* **T-Mobile:** Gültig für einen neuen Vertrag bei T-Mobile und eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit persönlichem Gutschein-Code. Gutscheine sind bei Ihrem Raiffeisen Berater erhältlich so lange der Vorrat reicht. Ermäßigter Tarif gilt für 24 Monate. Vertragsabschluss nur online im T-Mobile-Shop: www.t-mobile.at/gutschein. Vergünstigung kann nicht auf bestehende Verträge angerechnet werden.
** **Musiktheater:** Termine finden Sie auf www.raiffeisen-ooe.at/kontovorteile

Hinweis: Die Vorteile werden nach den jeweiligen Kapazitäten und Auslastungen der Vorteilspartner und ausschließlich an den oö. Maestro-Karteninhaber gewährt. Der jeweilige Vertrag kommt ausschließlich mit dem Vorteilspartner zustande. Die Gewährung von Vorteilen kann zeitlich befristet sein. Auf die Gewährung besteht kein Rechtsanspruch. Das Leistungsspektrum der Vorteilspartner kann laufend abgeändert werden. Eine Barablässe ist ausgeschlossen. Vorteile sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.



**Raiffeisen
Bankengruppe**
Oberösterreich

Reise durch die eigene Vergangenheit

Bereits zum vierten Mal besuchte eine Studiengruppe der ÖÖKB-Friedensakademie und des ÖÖKB den Balkan.

In insgesamt 12 Tagen wurden die Länder, Kroatien, Serbien (v. a. Vojvodina), Mazedonien, Kosovo, Albanien, Montenegro und Bosnien-Herzegowina bereist. Ziel der Reise war besonders die Beschäftigung mit dem Balkan

und der K-&-K-Vergangenheit an sich, dem ehemaligen Jugoslawien mit den Nachfolgestaaten, das Schlachtfeld Amselfeld (Kosovo Polje) und das Gedenken an den von 99 Jahren begonnenen 1. Weltkrieg.

Aufgrund der exzellenten Kontakte in die Region konnten österreichische Vertretungen, die österreichischen Soldaten bei

KFOR im Kosovo und bei EUFOR ALTHEA in Bosnien-Herzegowina besucht werden. Die Studiengruppe wurde von allen österreichischen Botschaftern am Balkan, vom internationalen Kommandanten von EUFOR ALTHEA, COMEUFOR Generalmajor Mag. Dieter Heidecker sowie vom Außenminister der Republik Kosovo, Prof. Dr. Enver Hoxhaj,

in die aktuelle sicherheitspolitische Lage und wirtschaftliche Entwicklung des jeweiligen Landes eingewiesen. Der Botschafter der Republik Kosovo in Österreich, Dr. Sabri Qiqmari, reiste extra zum Kongress „Schlachtfeld Amselfeld“ an, erläuterte die geschichtlichen Zusammenhänge und präsentierte tiefe Einblicke in die politischen Gegebenheiten.



Das Mausoleum des osmanischen Sultan Murad ist am Platz seiner Ermordung während der Schlacht am Amselfeld von seinem Nachfolger Bajezit errichtet worden. Der Sarkophag enthält nur seine Eingeweide. Die Gebeine sind nach Bursa in die Türkei gebracht worden. Mehrfach zerstört, sind die heutigen Gebäude 1909 von Sultan Raschid errichtet worden.



In der zweitgrößten Stadt Serbiens Nis steht der „Cele Kula“. Nach dem Aufstand der Serben 1809 gegen die türkischen Besatzer ließ Khurshid Pascha einen Turm aus den Schädeln der 1800 getöteten Serben zur Warnung errichten. Wegen der Plünderungen und Zerstörungen ist er heute nur mehr drei Meter hoch und durch eine Kapelle geschützt.



585 v. Chr. gründeten die Korinther die Kolonienstadt Apollonia in Illyrien (Albanien) an der Via Egnatia. Durch Erdbeben wurde sie von der Adria abgeschnitten und aufgegeben. Von 4 Kilometern Stadtmauer und imposanten Gebäuderesten ist nur das später errichtete orthodoxe Kloster gut erhalten.



Ein in den Fels geschlagener Flugzeughangar der JVA wurde nach der Abspaltung Montenegros zu einem riesigen Weinkeller umgebaut. Dort wird der landestypische Vranac in imposanter Kulisse zur Verkostung gebracht (2. v. r. Botschafter Dr. Martin Pammer).



Beim Besuch bei EUFOR ALTHEA im Camp Butmir (Sarajewo) wurde am Gedenkstein des ÖBH ein Blumenbukett für die im Einsatz verstorbenen österreichischen Soldaten feierlich niedergelegt. (Bildmitte: der Nationale Kontingents Kommandant der Österreicher NCC Oberst Klaus Jäger).

Herzlich zur Teilnahme eingeladen

2. bis 4. 8.	Böhmerwaldmesse und Volksfest am Messegelände	OG Ulrichsberg
10. und 11. 8.	100-Jahr-Gründungsfest Moosdorf	OG Moosdorf
18. 8. um 14 Uhr	Most Prost Paus's in Steinparz	OG Waizenkirchen
24. 8. um 8 Uhr	Flohmarkt beim alten FF-Depot	OG Hörsching
25. 8. von 8 bis 11.00 Start Festhalle	KB-Bez.-Wandertag Freistadt	OG Königswiesen
30. 8. um 18 Uhr	110-Jahr-Gründungsfest & Bezirkstreffen	OG St. Leonhard/Fr.
1. 9. um 8 Uhr	GIRL-Messe Frühschoppen Gh Hohenstein	SV Gallneukirchen
8. 9. um 10.30 Uhr	KB-Grillfest im Buchensaal	Puchenu
8. 9.	Herbstwanderung Gh Prielhofer	OG Handenberg
8. 9. um 9 Uhr	140-Jahr-Gründungsfest Eberschwang	OG Eberschwang
8. 9. um 9 Uhr	Gabrieletag am Mahnmal am Hessen-Rainer-Platz	SV Schärding
15. 9. um 14 Uhr	KB-Bez.-Wandertag Urfahr - Lamahof	OG Eidenberg
21. 9. um 15.30 Uhr	Mauritiusfest Treffpkt. Bhf. Busterminal	SV Bad Ischl
23.-25. 9. um 18 Uhr	Preis Kegeln & Preisschießen Grundtaler	OG St. Johann/Wbg.
12. 10. um 20 Uhr	KB-Ball Bez. Rohrbach, Gh. Reiter Sarleinsbach	Sarleinsbach
19. 10. um 15 Uhr	Bez.- & Viertelwallfahrt Vöcklamarkt	OG Vöcklamarkt

Einladung zur 2. Deutschland Studienreise von Montag, 12. August bis Samstag, 17. August 2013

„200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig“

Reichstagskuppel/Berlin

Reiseroute:

Wels, Weimar, Buchenwald, Potsdam, Berlin, Leipzig, Dresden, Prag, Wels

Die Programmpunkte:

Weimar: Besichtigung der historischen Altstadt der Stadt von Goethe und Schiller

Buchenwald: Besichtigung der beeindruckende KZ-Gedenkstätte

Potsdam: Erklärung zum Einsatzführungskommando Bundeswehr – v. a. Afghanistaneinsatz

Besichtigung: Schloss und Gärten von Sanssouci, Neues Palais, Nauner Tor, Holländisches Viertel, russisches Viertel Alexandrowka, Schloss Cecilienhof am Jungferensee (Ort der Potsdamer Konferenz 1945).

Berlin: Besichtigung: Berliner Mauer mit Checkpoint Charlie bis Bahnhof Friedrichstraße, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Alexanderplatz, Spree-Schiffahrt, Siegessäule (goldene Else), Brandenburger Tor (Quadriga), Pariser Platz (Victoria), Holocaust-Mahnmal, Bundestag im Reichstagsgebäude mit Plenarsaal und Kuppelbesichtigung, Bundesverkehrsministerium, Verteidigungsministerium, Penderhof, Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Botschaftsviertel, Stadtteilrundfahrt durch Tiergarten, Potsdamer Platz, Kreuzberg
Vorträge: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung – „Aufgaben und Ziele“

Verteidigungsministerium – „Bundeswehr nach Abschaffung der Wehrpflicht“

Leipzig: Stadtbesichtigung auf den Spuren von „200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig“ mit Niederlagen von Napoleon I. sowie der DDR und der sowjetischen Besatzung

Dresden: Stadtbesichtigung: Frauenkirche, Residenzschloss, Zwinger, Semperoper, Elbschlösser, Hellerauer Gartenstadt ...

Prag: Stadtbesichtigung: Karlsbrücke, Prager Burg, Altstadtring, Wenzelsplatz, Veitsdom ...

Nach der erfolgreichen 1. Deutschland-Studienreise im Herbst 2012 organisieren der OÖKB und die Österreichische Friedensakademie die 2. Deutschland-Studienreise.

Reisepreis: 680 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 180 Euro

Nichtmitglieder OÖKB/Friedensakademie: 730 Euro

Stornogebühr: 500 Euro

Inkludierte Leistungen:

Busfahrten im modernen Reisebus

5x Übernachtung im DZ mit Frühstück, Dreistern- oder Viersternhotel, exzellente Reisebegleitung

Nicht inkludierte Leistungen:

Eintritte, Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, ev. Reiseversicherung

Anmeldung bei

Margarete HEILIGENBRUNNER

Tel: +43 664 1908622, E-Mail: Margarete.Heiligenbrunner@gmx.at

oder OÖKB-Landesverband

Tel: +43 732 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at

Anmeldeschluss ist am 10. August 2013